

## OpenEDM bei der FRIMO Group GmbH

### Erfolgreiches Produktdatenmanagement durch eine schrittweise Einführung von OpenEDM



#### Der Kunde

Die FRIMO Group GmbH mit ihrer Zentrale in Lotte gehört zu den weltweit führenden Entwicklern und Anbietern von Fertigungssystemen rund um die Verarbeitung von Kunststoffen. Zum Einsatz kommen die Produkte von FRIMO vor allem in der Automobilindustrie, und dort insbesondere in den Bereichen Cockpit, Innenraumverkleidung und Isolation/Akustik. Das Unternehmen wurde 1962 gegründet und beschäftigt heute 1.200 Mitarbeiter in aller Welt.

Unternehmen der FRIMO-Gruppe wurden bereits häufig für ihre Produkte und Leistungen ausgezeichnet und erhielten mehrfach den begehrten Automotive-Division-Award der Society of Plastic Engineers (SPE).

#### Die Aufgabe

Die FRIMO Group GmbH als ein dezentraler Unternehmensverbund mit äußerst komplexen technischen Anforderungen besitzt hohe Ansprüche an ihr Produktdatenmanagement. Bis 2004 beschränkte sich die PDM-Nutzung im Unternehmen, welche zu diesem Zeitpunkt mit Hilfe eines Wettbewerbssystems von OpenEDM durchgeführt

wurde, jedoch auf die CAD-Datenverwaltung und war zudem auf zwei Standorte ohne gemeinsame Datenbasis begrenzt. Die Aufgabe war es, das alte PDM-System abzulösen und das Produktdatenmanagement sukzessive sowohl mit Blick auf seine Einsatzbereiche als auch hinsichtlich der Standorte auszudehnen. Hieraus ergab sich die Notwendigkeit, bereits bei der Umsetzung von Teilmodulen das Gesamtkonzept im Blick zu haben: Think big, start small!

#### Der Entscheidungsprozess und das Projekt

Im Jahr 2004 war FRIMO zu der Überlegung gelangt, dass das bisherige PDM-System im Zuge einer Professionalisierung und Erweiterung des Produktdatenmanagements durch ein moderneres System abgelöst werden sollte. Zunächst wurde dazu gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen Unity und allen Unternehmensstandorten ein Anforderungskatalog erstellt, der ca. 800 Einzelpunkte beinhaltete. Anschließend wurde eine erste Sondierung des Marktes durchgeführt, bei der insgesamt sieben Systeme, unter anderem OpenEDM, hinsichtlich der definierten Kriterien unter die Lupe genommen wurden. „Noch während des Sondierungsprozesses übernahmen wir unseren Wettbewerber Heidel, der ebenfalls einen Standort in Lotte hatte“, erinnert sich Arno Driemeyer, Leiter Informationstechnologie bei FRIMO. Heidel war zu diesem Zeitpunkt bereits seit geraumer Zeit Nutzer von OpenEDM, so dass FRIMO durch die Übernahme direkten Einblick in die Arbeit mit OpenEDM erhielt.

„Die Konstruktionsabteilungen am Standort Lotte sollten umgehend nach der Übernahme verschmolzen werden“, berichtet Arno Driemeyer weiter. intellivate bot FRIMO an, die hierfür notwendige Datenübernahme binnen zwei Monaten zu realisieren. „Da unser Eindruck von OpenEDM äußerst positiv war und auch die Kollegen von Heidel sehr Positives über die Arbeit mit dem System berichteten, entschieden wir uns dafür, diese Verschmelzung mit Hilfe von OpenEDM durchzuführen und dabei das System zu testen.“ Die endgültige Entscheidung sollte dann auf Basis der Erfahrungen bei der Verschmelzung der Konstruktionsabteilungen dieser beiden Standorte erfolgen.

„Wir haben“, so berichtet Thomas Röhrig, Geschäftsführer von intellivate, „FRIMO die Lizenz für diesen Zeitraum leihweise zur Verfügung gestellt, damit sich das Unternehmen ein genaues Bild von der Leistungsfähigkeit unseres Systems machen konnte.“

## OpenEDM bei der FRIMO Group GmbH

So wurden zunächst die Daten beider Unternehmen am Standort Lotte zusammengeführt. „Zu diesem Zeitpunkt befand sich OpenEDM in einem technologischen Wandel“ erläutert Thomas Röhrig.

„Wir hatten die Möglichkeit, das ausgereifte System OpenEDM XV zu implementieren oder auf die deutlich modernere Plattform OpenEDM 2005 zu wechseln, welche sich zu diesem Zeitpunkt allerdings noch im Betastadium befand.

Beeindruckt von dem objektorientierten, ganzheitlichen PDM-Datenmodell hat sich FRIMO dann bewusst für die zukunftsorientierte Lösung entschieden.“ Das System wurde dabei zunächst nur mit wenigen Basis-Modulen implementiert. „Um die ca. 90.000 Datenmodelle, Baugruppen und Zeichnungen des CAD-Systems Unigraphics binnen

ausschlaggebenden Faktoren dafür, dass wir uns nach Ablauf der Testphase entschlossen haben, künftig ganz auf OpenEDM zu setzen.“ Nach der Entscheidung zum unternehmensweiten Einsatz von OpenEDM fiel die Entscheidung, zunächst die Nutzung am Standort Lotte auszuweiten, bevor dann sukzessive weitere Module und Standorte hinzukommen sollten.

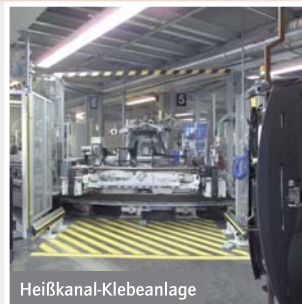
Dem entsprechend wurde das Projekt ab Herbst 2005 dann auch realisiert. „Wir haben“, so Arno Driemeyer, „zunächst mit der allgemeinen Dokumentenverwaltung und der CAD-Modelldatenverwaltung begonnen.“ Danach folgten nacheinander das allgemeine Projektmanagement, die SAP-Integration, die Integration des CAD-Systems Catia V5, die Outlook-Integration sowie des spezifischen



Werkzeugträger



Stanzanlage für Instrumententafeln



Heißkanal-Klebeanlage



Stanzanlage für Instrumententafeln

zwei Monaten zusammenführen zu können“, so Thomas Röhrig, „war es notwendig, ein detailliertes Konzept für die Migration zu erstellen und zudem eine Priorisierung vorzunehmen.

Schließlich ging es nicht nur darum, Dateien in ein System zu importieren, sondern um die organisatorische Zusammenführung zweier Unternehmen und die Harmonisierung der damit verbundenen haus-eigenen CAD-Richtlinien.“ Auch wenn es hierbei zunächst nur um die Konstruktionsabteilungen an einem Standort ging, mussten dabei bereits die Voraussetzungen für eine spätere Ausweitung berücksichtigt werden.

Die eigentliche Verschmelzung der Daten hat dann an einem einzigen Wochenende stattgefunden. „Der Übergang hat die Erwartungen voll erfüllt“, resümiert Arno Driemeyer. „Freitags haben unsere Mitarbeiter noch mit dem alten System gearbeitet, Montag konnten sie dann bereits mit dem neuen System starten.

Die hohe Flexibilität von OpenEDM sowie die Mitarbeiter von intellivate haben uns in dieser Phase sehr geholfen und waren einer der

CRM-Systems FRIMO Sales und schließlich die Integration des Datenaustauschsystems Odette.

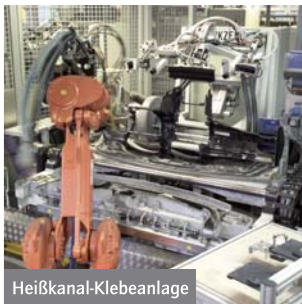
„Gerade die Funktionalität der Schnittstellen war uns sehr wichtig“, sagt Arno Driemeyer. „Heute brauchen beispielsweise bei einem Positionswechsel innerhalb unseres Unternehmens Berechtigungen und Positionsbezeichnungen sowie E-Mail-Adressen nur einmal geändert zu werden. Seit Anfang des Jahres ist auch der SAP-Materialstamm mit OpenEDM verknüpft, was erneut zu einer Reduzierung des Pflegeaufwands geführt hat.

Schließlich ist es uns gelungen, einen standortübergreifenden Abgleich der Daten sicherzustellen. Lokal an einem Standort modifizierte Dokumente werden automatisch in aktualisierter Form allen Standorten zur Verfügung gestellt.“ Innerhalb der FRIMO Gruppe kommt OpenEDM mittlerweile nicht nur in Lotte, sondern auch an den Standorten Freilassing, Sontra, Viersen, Hamburg und Aschaffenburg zum Einsatz. Die Infrastruktur ist zudem mittlerweile auch bei unserem Standort in den USA vorbereitet.

## OpenEDM bei der FRIMO Group GmbH

Während des gesamten Projekts waren stets auch die Fachabteilungen von FRIMO eng mit in die Diskussion einbezogen, wie Arno Driemeyer darlegt: „Wir führen eine sehr offene und konstruktive Kommunikation mit unseren Fachabteilungen, daher werden häufig Wünsche und Anregungen aus diesem Kreis an uns herangetragen.“ Viele dieser Anregungen wurden von intellivate aufgenommen. „Über solche Impulse aus der Anwenderschaft freuen wir uns natürlich. Auf diese Weise sind eine ganze Reihe von Verbesserungsvorschlägen in den OpenEDM Standard eingeflossen“, erklärt Thomas Röhrig. „FRIMO ist ein sehr konstruktiver Kunde, mit dem man hervorragende Optimierungsdiskussionen auf Augenhöhe führen kann.“

Auch FRIMO ist mit OpenEDM und der Zusammenarbeit mit intellivate sehr zufrieden: „Die individuelle Betreuung, die uns durch intellivate in Person von Thomas Röhrig gewährt wurde, hat uns überzeugt.“



**OpenEDM**  
design & win

[sales@intellivate.com](mailto:sales@intellivate.com)  
[www.intellivate.com](http://www.intellivate.com)

Zusammen mit seinen Mitarbeitern hat er uns sehr unterstützt und uns mit seiner Weitsicht weitergeholfen. Wir verfügen hierdurch über einen umfassenden und integrierten PDM-Ansatz, der kaum mit einem anderen Anbieter zu realisieren gewesen wäre.“

### intellivate GmbH Hamburg

Süderstraße 282  
D-20537 Hamburg  
Telefon +49 (0) 40/32 08 69-90  
Telefax +49 (0) 40/32 08 69-92

### intellivate GmbH Iserlohn

Am Schmachtenberg 8b  
D-58636 Iserlohn  
Telefon +49 (0) 2371/78 58-0  
Telefax +49 (0) 2371/78 58-68